

Musiker des Papstes

Beitrag des katholischen Dekanats zum Stadtjubiläum – Erlös für guten Zweck

Aus Anlass des Stadtjubiläums treten der Chor und das Orchester der römischen Diözese des Papstes am Mittwoch, 25. November, 20 Uhr, in der Friedrich-Ebert-Halle auf.

Das Orchester wurde zum Weltjugendtag 1985 im Auftrag von Papst Johannes Paul II. gegründet. Schirmherr des Konzerts am Mittwoch ist der Bischof der Diözese Speyer, Karl-Heinz Wiesemann, der auch selbst zu dem Konzert kommen wird.

Im vergangenen Jahr ging das Ensemble unter Leitung von Monsignore Marco Frisina zum ersten Mal im Ausland auf Tournee. Auch in diesem Jahr sollte das Ensemble wieder durch Deutschland touren und eigentlich schon am 1. April nach Ludwigshafen kommen. Doch wegen einer Afrikareise des Papstes musste der Termin verlegt werden.

Mit dem Konzert am 25. November, das eigens für das Stadtjubiläum anberaumt wurde, möchte sich das katholische Dekanat Ludwigshafen an den Aktivitäten zu „150 Jahre Stadtrechte“ beteiligen, sagte Dekan Gerd Babelotzky bei einer Pressekonferenz.

Der erste Teil des Konzertes steht im Zeichen der Musik alter Meister mit Werken von Bach, Mozart, Gounod, Palestrina und Franck. Im zweiten Teil sind Eigenkompositionen des päpstlichen Kapellmeisters Marco Frisina zu hören. Gleich zu Beginn des Konzerts wird die Hymne „Jesus Christ you are my life“ erklingen, die seit dem Kölner Weltjugendtag 2005 weltweit bekannt ist. Moderiert wird die Veranstaltung vom Journalisten Andreas Englisch, der als Vatikanexperte gilt.

„Das Konzert wird sicher ein be-

sonderes Ereignis“, sagte Ulrich Gaißmayer, Geschäftsführer der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft (Lukom). Die Lukom organisiert gemeinsam mit Promevent und KVM-Eventline das Konzert. Den Erlös des Konzerts soll die ökumenische Fördergemeinschaft Ludwigshafen bekommen. Mit dem Geld sollen Musikinstrumente für Kinder und Jugendliche gekauft werden, kündigte Gaißmayer an.

KARTEN

– Kartenvorverkauf bei der Tourist Information der Lukom am Berliner Platz oder unter Ticket-Hotline 0621 512036 sowie bei den bekannten CTS- und LTS-Vorverkaufsstellen. Besitzer der RHEINFALZ-Card bekommen zwei Euro Rabatt. Am Veranstaltungstag ist die Abendkasse der Ebert-Halle ab 18.30 Uhr geöffnet. (mmö)